

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Energie Südbayern GmbH (ESB) über die Nutzung der von der ESB und Roamingpartnern betriebenen öffentlich zugänglichen Ladesäulen zum Laden von Elektroautos mittels einer Ladekarte

1. **Gegenstand der AGB**

Der Gegenstand des Vertrages ist die entgeltliche Nutzung der von ESB sowie deren Roamingpartnern des ladenetz.de-Verbunds (Roamingpartner) betriebenen öffentlich zugänglichen Ladesäulen, durch den Kunden zum Laden eines Elektrofahrzeuges unter Einsatz der ESB-Ladekarte.
2. **Zustandekommen des Vertrages**

Die ESB-Ladekarte kann online unter www.esb.de bestellt werden. Dazu hat sich der Kunde im ESB-Portal unter Angabe seiner persönlichen Daten (u.a. Name, Adresse, E-Mail-Adresse) zu registrieren. Das Vertragsverhältnis kommt mit der Bestätigung seitens der ESB, die mindestens in Textform erfolgen muss zustande. Anschließend übersendet ESB dem Kunden eine Ladekarte sowie eine persönliche Contract-ID und persönliche PIN-Nummer. Nach Erhalt der Ladekarte hat der Kunde innerhalb von 4 Wochen die Freischaltung der Ladekarte unter <https://esb.ladecloud.de/login> unter Verwendung seiner Contract-ID und der PIN-Nummer vorzunehmen. ESB ist berechtigt, den Nutzungsvertrag zu kündigen, wenn der Kunde die Ladekarte nicht innerhalb dieses Zeitraums aktiviert.
- 2.2. Das Nutzungsrecht wird durch die Übergabe der personenbezogenen Ladekarte eingeräumt.
3. **Nutzungsrecht**

Der Kunde ist berechtigt mit der ESB-Ladekarte öffentlich zugängliche Ladesäulen der ESB sowie ihrer Roamingpartner zum Laden von Elektroautos zu nutzen.
- 3.2. Die Ladekarte verbleibt im Eigentum der ESB. Das Nutzungsrecht an der ESB-Ladekarte steht ausschließlich dem Kunden zu und ist nicht auf Dritte übertragbar.
- 3.3. Mit dem gegenständlichen Nutzungsrecht erwirbt der Kunde keinen Anspruch auf Verfügbarkeit der Ladesäulen.
- 3.4. Defekte oder Störungen der Ladekarte hat der Kunde unverzüglich der ESB zu melden. Eine Betankung darf in diesem Fall weder begonnen noch fortgesetzt werden. Ein Verlust der Karte ist der ESB unverzüglich zu melden. Mit Meldung des Verlusts wird die ESB die PIN-Nummer sowie die Contract-ID unverzüglich sperren.
4. **Benutzung der Ladeanlagen**

Der Kunde wird die Ladesäulen der ESB und der Roamingpartner mit der erforderlichen Sorgfalt nutzen, insbesondere die Lade- und Abgabevorrichtung sorgfältig bedienen.
- 4.2. Die Ladekarte darf nur zum Bezug von elektrischer Energie für zwei-, drei- und vierrädrige dem Personenkraftverkehr dienenden Elektrofahrzeuge verwendet werden.
- 4.3. Defekte oder Störungen der ESB-Ladesäulen hat der Kunde unverzüglich der ESB zu melden. Eine Ladung darf in diesem Fall weder begonnen noch fortgesetzt werden.
- 4.4. Die Bedienungsanleitungen an den betreffenden Ladesäulen sind zu beachten.
5. **Roamingpartner**

Die ESB-Ladekarte kann auch für Tankvorgänge an Ladesäulen von ESB-Roamingpartnern verwendet werden. Roamingpartner sind alle im Verbund der smartlab Innovationsgesellschaft mbH, Krefelder Str. 195, 52070 Aachen, organisierten und unter <https://ladenetz.de/community> einsehbaren Betreiber von Ladesäulen. Ein Anspruch auf Nutzung der Ladeinfrastruktur eines Roamingpartners besteht für den Kunden nicht. Die Zusammensetzung der Roamingpartner kann sich jederzeit verändern.
- 5.2. Die Nutzung der Ladesäulen der Roamingpartner erfolgt zu den Nutzungsbedingungen der jeweiligen Roamingpartner, die der Kunde eigenständig einzuholen hat. Dieser Vertrag bleibt davon unberührt.
- 5.3. Die Abrechnungen der Ladevorgänge an Ladesäulen der Roamingpartner erfolgen gemäß den Ziffern 6 und 7.
- 5.4. Die Standorte der Ladesäulen kann der Kunde unter ladenetz.de einsehen. Defekte oder Störungen der Ladesäulen hat der Kunde dem jeweiligen Roamingpartner unverzüglich anzuzeigen. Ein Ladevorgang darf in diesem Fall weder begonnen noch fortgesetzt werden.
6. **Entgelt und sonstige Kosten**

Der Kunde zahlt einen verbrauchsunabhängigen Grundpreis pro Ladekarte sowie ein kWh-abhängiges Entgelt für die Entnahme von elektrischer Energie an einer ESB-Ladesäule oder einer Ladesäule eines Roamingpartners, das sich aus dem Arbeitspreis multipliziert mit der entnommenen Energiemenge in kWh ergibt, sowie eine Blockiergebühr, die abhängig von der Parkzeit des Elektrofahrzeugs an einer Ladesäule der ESB und der Roamingpartner ist. Die Höhe des Grund- und Arbeitspreises sowie der Blockiergebühr ergeben sich aus dem Preisblatt, das unter www.esb.de abgerufen werden kann.
- 6.2. Für das erstmalige Ausstellen der Ladekarte entstehen keine Kosten. Für jede weitere ausgestellte Karte berechnet ESB ein Entgelt in Höhe von 12,00 Euro (brutto inkl. jeweils gesetzlich geltender Umsatzsteuer).
- 6.3. Im Falle des Verlustes der Karte ist der Kunde so lange zur Zahlung des vereinbarten Nutzungsentgeltes (Grundpreis plus alle bis zur Verlustmeldung getätigte Ladevorgänge) verpflichtet, bis er den Verlust meldet und ESB die Karte sperren kann.
- 6.4. Für die Ausstellung einer Ersatzkarte im Falle des Verlustes erhebt ESB eine Bearbeitungs-Gebühr in Höhe von 30,00 Euro (brutto, inklusive Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlichen geltenden Höhe).
- 6.5. Anpassungen der vertraglichen Preise erfolgen im Wege der einseitigen Leistungsbestimmung in Ausübung billigen Ermessens nach § 315 BGB und sind nur zum Monatsersten möglich. Hierüber werden die Kunden rechtzeitig, mindestens jedoch 1 Monat vor Wirksamwerden der Änderung, in Textform informiert. In diesem Fall hat der Kunde das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist nach Mitteilung der Änderung zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung zu kündigen. Die Kündigung bedarf der Textform. Ausgenommen von vorstehendem Kündigungsrecht sind preisliche Veränderungen aufgrund unveränderter Weitergabe von umsatzsteuerlichen Mehr- und Minderbelastungen, die sich aus einer gesetzlichen Änderung der geltenden Umsatzsteuer ergeben.
7. **Abrechnung**

Die Abrechnung erfolgt monatlich. Die Rechnung wird in digitaler Form im Kundenportal unter <https://esb.ladecloud.de> bereitgestellt. Die Rechnungen werden zu dem von ESB angegebenen Zeitpunkt zur Zahlung fällig.
- 7.2. ESB ist berechtigt, die Ladekarte zu sperren, wenn fällige Rechnungen trotz Mahnung nicht bezahlt werden.
- 7.3. Die Zahlung kann alternativ durch Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren, per Kreditkarte oder durch Überweisung erfolgen. Beim SEPA-Lastschriftverfahren wird jede Abbuchung mindestens fünf Tage vor dem Bankeinzug durch eine Pre-Notifikation (Vorankündigung) mitgeteilt.
- 7.4. Im Rahmen des SEPA-Lastschriftverfahrens oder bei Bezahlung per Kreditkarte lässt die ESB das Entgelt gemäß Ziffer 6 von einem Zahlungsdienstleister einziehen oder die ESB tritt die entsprechende Forderung an einen Zahlungsdienstleister ab. Schuldbeitragende Zahlungen des Kunden sind in diesem Fall ausschließlich an diesen zu leisten.
8. **Kundendaten**

Der Kunde hat Änderungen seiner Daten selbstständig und unverzüglich im Kundenportal unter <https://esb.ladecloud.de> vorzunehmen.
9. **Sperrung und Zugang zu Ladeeinrichtungen**

Ein Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen kann durch Entzug der Ladeberechtigung geahndet werden. Der entstandene Schaden wird dem Kunden in Rechnung gestellt. Hiervon umfasst sind auch die Schäden Dritter, die durch die unsachgemäße Benutzung der Ladestation entstehen. Die ESB ist berechtigt, die vom Kunden verbrauchten kWh, den Zeitpunkt und die Dauer der Ladung sowie die elektrische Energiemenge auszuwerten.
- 9.2. Ein Anspruch des Kunden auf durchgehenden Zugang, Verfügbarkeit und Funktionsfähigkeit der Ladesäulen besteht nicht. Ebenso besteht kein Anspruch darauf, dass das Laden des Elektrofahrzeugs innerhalb einer bestimmten Zeit abgeschlossen ist.
10. **Haftung**

ESB haftet nicht für Schäden aus einer Unterbrechung oder Störung der Anschlussnutzung und Schäden, die aus dem Verlust oder dem Diebstahl der Ladekarte resultieren. Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.
- 10.2. In allen anderen Fällen ist die Haftung der ESB auf folgende Fälle beschränkt: Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit, schuldhaft Verletzung von Körper, Leben und Gesundheit. Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet ESB begrenzt auf den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.
- 10.3. Der Kunde haftet für sämtliche Schäden der ESB, die er oder sein Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfe durch Benutzung der Ladesäulen schuldhaft verursacht hat. Bei Verlustgehen, Diebstahl oder Missbrauch der Karte durch Dritte, haftet der Kunde der ESB für die entstandenen Kosten bis zur Sperrung. Der Kunde ist in diesem Fall verpflichtet ESB unverzüglich zu informieren und eine Sperrung der Karte zu veranlassen.
11. **Vertragsbeendigung, Kündigung**

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann von jedem Vertragspartner mit einer Frist von einem Monat in Textform gekündigt werden. Eine Kündigungserklärung kann auch über den im ESB-Kundenportal unter <https://esb.ladecloud.de> zur Verfügung gestellten Kündigungsbutton erfolgen.
- 11.2. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Kunde Zahlungsrückstände trotz Mahnung nicht innerhalb von 14 Tagen erfüllt oder wenn der ESB begründete Anhaltspunkte für einen Missbrauch der Ladekarte vorliegen.
- 11.3. Der Kunde ist verpflichtet, die Ladekarte zum Zeitpunkt der Vertragsbeendigung an die ESB zurückzugeben, andernfalls berechnet die ESB dem Kunden ein Entgelt in Höhe von 30,00 Euro (brutto inkl. jeweils gesetzlicher geltender Umsatzsteuer).
12. **Streitbeilegungsverfahren**

Aufgrund der gesetzlichen Informationspflicht, verweist die ESB auf die Möglichkeit für Verbraucher zur Einlegung einer Verbraucherbeschwerde nach §111a EnWG bei der ESB. Sollte der Verbraucherbeschwerde nicht abgeholfen werden, verweist die ESB auf die Möglichkeit des Schlichtungsverfahrens nach §111b EnWG. Die ESB ist verpflichtet, an diesem Schlichtungsverfahren teilzunehmen. Die Anschrift der Schlichtungsstelle lautet: Schlichtungsstelle Energie e.V., Friedrichstraße 133, 10117 Berlin. Die Kontaktdaten der Schlichtungsstelle lauten: Telefon 030 2757240-0, Fax 030 2757240-69, info@schlichtungsstelle-energie.de, www.schlichtungsstelle-energie.de. Über die in den von §111a, 111b EnWG erfassten Fälle hinaus ist die ESB nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Die Anschrift und Kontaktdaten des Verbraucherservice der Bundesnetzagentur für den Bereich Elektrizität und Gas lauten: Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Verbraucherservice, Postfach 8001, 53105 Bonn; Telefon 030 22480-500, Fax 030 22480-323, verbraucherservice-energie@bnetza.de, www.bundesnetzagentur.de. Die Internetplattform der Europäischen Kommission zur Online-Beilegung von Streitigkeiten zwischen Verbrauchern und Unternehmern (sogenannte „OS-Plattform“) ist unter folgendem Link erreichbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>. Verbraucher haben die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten zu nutzen, insofern dieser Vertrag online abgeschlossen wurde.
13. **Datenschutz**

Die im Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis erhobenen Daten werden von der ESB nach Maßgabe der beigefügten Datenschutzhinweise automatisiert gespeichert, verarbeitet, im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses genutzt und gegebenenfalls übermittelt.
14. **Schlussbestimmungen**

Sollten einzelne Bestimmungen der Bedingungen ungültig sein oder werden, so bleiben die Bedingungen im Übrigen gleichwohl gültig.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der Energie Südbayern GmbH, Postfach 900353, 81503 München, Tel.: 0800 0372372, Fax: 089 68003500, service@esb.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Musterwiderrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen oder Lieferungen von Gas oder Strom während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

- An Energie Südbayern GmbH
Postfach 900353, 81503 München
Fax: 089 68003500
E-Mail: service@esb.de
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir* den von mir/uns* abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren*/die Erbringung der folgenden Dienstleistung*.
- Bestellt am*/erhalten am*
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

* Unzutreffendes streichen